

Infobrief 02

Vorhang auf für Lisdorf, das nicht das unbedeutendste Dorf im Saargau ist, frei nach dem Buche Micha.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 24.01.2025

- 15. Europäische Orgelakademie Saarlouis-Lisdorf 1
 - Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik für vier Hände und Füße in Saarlouis-Lisdorf 2
 - Des Rätsels Lösung | Rätsel | Ihre Information im Infobrief | Folgen Sie uns! 4
-

15. Europäische Orgelakademie Saarlouis-Lisdorf

Dozenten: Prof. Vincent Dubois (Paris/Saarbrücken), Prof. Philipp Lefebvre (Toulouse)

Die Katholische Kirche „St. Crispinus und St. Crispinianus“ Saarlouis-Lisdorf steht mit ihrer überregional bedeutenden „MAYER-Orgel“ erneut im Mittelpunkt einer kirchenmusikalisch interessierten Öffentlichkeit.

In Kooperation mit dem Kulturamt der Kreisstadt Saarlouis, dem Bistum Trier und den Musikfestspielen Saar übernimmt der Förderverein „Klingende Kirche“ Lisdorf e.V. zum 15. Mal die verantwortliche Ausrichtung und die Organisation der zwischenzeitlich in Fachkreisen fest etablierten „Europäischen Orgelakademie Saarlouis-Lisdorf“.

Damit erfüllt der Förderverein in beeindruckender Weise auch im 32. Jahr seines Bestehens das vorgegebene satzungsgemäße Ziel, nämlich der Musik in der Katholischen Kirche „St. Crispinus und St. Crispinianus“ Lisdorf einen besonderen Stellenwert zu verschaffen.

Die Dozentschaft der Akademie liegt in den Händen des hochkarätigen französischen Organisten Vincent Dubois, der u. a. seit 2023 als Professor für Orgelspiel an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken tätig ist. Im Januar 2016 wurde er als Nachfolger von JeanPierre Leguay zum Titularorganisten der Kathedrale Notre-Dame de Paris ernannt. Aufgrund der zu erwartenden höherer Teilnehmerzahlen wird erfreulicherweise Prof. Philipp Lefebvre, bis vor wenigen Wochen ebenfalls als Titularorganist der Kathedrale Notre Dame de Paris tätig, eine weitere Dozentschaft bei der Lisdorfer Akademie übernehmen.

Die 15. „Europäische Orgelakademie“ findet vom 12. – 15. Oktober 2025 statt. Themen sind die deutsche und französische Musik des 17. - 21. Jh. sowie Improvisations-Stile aus verschiedenen Epochen. Die Akademie fördert Organistinnen und Organisten in ihren künstlerischen Begabungen und bietet somit den Teilnehmer(innen) die Möglichkeiten, ihre orgelmusikalischen Kenntnisse zu vertiefen und weiterzuentwickeln sowie eines grenzüberschreitendes persönliches Kennenlernens.

Die Qualität und der gute Ruf der Lisdorfer Orgelakademie zeigen sich daran, dass die zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze jeweils innerhalb weniger Wochen vergeben waren. An der 14. Akademie im Vorjahr nahmen 15 Teilnehmer*innen aus der Ukraine, Österreich, Ungarn, Argentinien, Korea, Russland und Deutschland teil.

Prof. Vincent Dubois und Prof. Philipp Lefebvre geben im Eröffnungskonzert zur Akademie, am Sonntag 12. Oktober 2025, um 19 Uhr in der Katholischen Kirche „St. Crispinus und St. Crispinianus“ in Saarlouis-Lisdorf Kostproben ihres überaus großen Könnens.

Zu diesem Konzert, wie auch zum Abschlusskonzert der Akademieteilnehmer*innen am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19 Uhr in der Katholischen Kirche in Lisdorf, sind alle Freunde der Orgelmusik bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Für den Verein:
Manfred Boßmann
1. Vorsitzender

Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik für vier Hände und Füße in Saarlouis-Lisdorf

Sonntag, 16. Februar 2025, 17.00 Uhr

Zu einem Orgelkonzert mit Werken für zwei Spieler an einer Orgel lädt der Förderverein „Klingende Kirche“ am Sonntag, 16. Februar um 17 Uhr in die Lisdorfer Kirche ein.

Unter dem Titel „Orgelmusik aus Klassik und Romantik für vier Hände und vier Füße“ präsentieren Markus Schaubel und Tobias Rihm Originalkompositionen und Bearbeitungen für diese ungewöhnliche Besetzung. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Adolph Hesse und Camille Saint-Saens.

Dank einer Videoubertragung kann das Spielen der beiden Interpreten an der Orgel auch optisch über eine große Leinwand im Altarraum verfolgt werden.

Tobias Rihm

absolvierte an der Hochschule für Musik und dem Konservatorium in Würzburg seine künstlerische Ausbildung und schloss sie mit dem Konzertreife-diplom in Orgel, Cembalo und Gesang ab. Bis 2023 lebte er 15 Jahre lang in England, wo er auf eine rege Konzerttätigkeit zurückblicken kann und mehrere CD Aufnahmen im Rahmen des ‚Gillingham Summer Music Festivals‘ getätigt hat. Hauptberuflich arbeitet er in der Medizin.

Markus Schaubel

ist seit fast zwei Jahren Regionalkantor in Saarlouis.

Nach dem Studium der Katholischen Kirchenmusik mit dem Abschluss des A-Examens in Mainz war er Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Josef in St. Ingbert und daneben in der kirchmusikalischen C-Ausbildung des Bistums Speyer und im Schuldienst tätig. Später hatte er die kirchenmusikalische Schwerpunktstelle in St. Jakob, Saarbrücken inne. Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei.

Eine Spende im Rahmen einer Türkollekte ist zur Deckung der Organisationskosten möglich.

**Katholische Kirche
"St. Crispinus und St. Crispinianus"
Saarlouis-Lisdorf**

Sonntag, 16. Februar 2025 - 17 Uhr

Orgelmusik

**aus Barock, Klassik und Romantik
für vier Hände und Füße**



(Foto: Michael Bich)

mit

Tobias Rihm und Markus Schaubel

- Eintritt frei -

**Eine Veranstaltung des Fördervereins „Klingende Kirche“
Saarlouis-Lisdorf e.V.**

Des Rätsels Lösung

Pierre Boulez war die gesuchte Person. Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Dr. Hans Wolfgang Theobald, Matthias Gampe, Stephan Rommelspacher, Susanne Brixius, Ulrich Nilles, Hans Funk, Achim Müller, Michele Winterscheid, Christine Frank, Beatrix Brinkmann, Evelyn Schmitz, Melina Wack, Brigitta Meuser, Johannes Stein, Marina Jordanowa-Etteldorf, Bernhard Kochhan, Sr. M. Brigitta Schlimpen, Matthias Peter, Hermann-Josef Koster, Josef Thiesen, Wolfgang Trottmann, Jost Dany, Bernhard Schneider, Manfred Kochems, Gereon Krahforst, Josef Pütz, Thomas Diedrich und Anke Gärtner. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Heute wird wieder ein Jubilar gesucht. Ebenso wie Johann Sebastian Bach, sogar im gleichen Jahr geboren, handelt es sich um einen großen Virtuosen an den Tasten. Unglaubliche 558 Sonaten für ein Tasteninstrument sind ihm zugeschrieben. Der Rätselredakteur hofft, Sie im fernen Ruhestand einmal alle studieren zu können. Wie lautet sein Name? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM-Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>